



Pressemitteilung Nr. 8

Seite 1/3

FFI Techniker diskutieren mit Baumer hhs über Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Frankfurt am Main, 29. April 2024

Auf Einladung der Baumer hhs GmbH kam der Technische Ausschuss des FFI kürzlich zu seiner Frühjahrssitzung in Krefeld zusammen, um sich über die Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategien des Unternehmens zu informieren.

Im Fokus der Nachhaltigkeitsstrategie von Baumer hhs stehen vor allem die Optimierung des Klebstoffeinsatzes in Maschinen, sortenreines Materialrecycling, Refurbishing von Sensoren, Ventilen, Pumpen etc. und die Entwicklung und Optimierung von biobasierten Klebstoffen für die Hochgeschwindigkeitsverpackungsherstellung.

Interessant war für die FFI Vertreter zu erfahren, dass zur Digitalisierungsstrategie von Baumer hhs neben dem Remote-Zugriff, der Predictive Maintenance, etc. unter anderem eine Maßnahme zur Bekämpfung des Fachkräftemangels angeboten wird: die Möglichkeit, eine Software des Klebstoffauftragssystems zu nutzen, die an den Kenntnisstand des Bedieners angepasst ist.

Im Rahmen der Solution Center Vorführung konnte sich die FFI Delegation ein Bild davon machen, welche Möglichkeiten hier bestehen, von Klebstofftests mit Kaltleimdispersion und Heißleim, bis hin zum Flächenauftrag. Schulungen für



Pressemitteilung Nr. 8

Seite 2/3

Mitarbeiter von Faltschachtelherstellern ergänzen das Angebot des Spezialisten für Klebstoffauftrag.

Die FFI Unternehmensvertreter begrüßten es sehr, dass das Managementteam von Baumer hhs umfassend auf ihre Interessenlage einging. So konnten im Rahmen der Solution Center Vorführung und der ausgiebigen Betriebsbesichtigung viele Fragestellungen geklärt werden.

Die erlebnis- und erkenntnisreiche Veranstaltung wurde mit der internen Sitzung des Technischen Ausschusses abgerundet, in der die FFI Vertreter weitere branchenspezifische Themen wie Druckprobleme durch Änderungen im Pantone Farbfächer, 7C-Farbstandard, Fachkräftemangel, Bürokratieaufwand mit Nachhaltigkeitsberichten und andere Themen erörterten.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 943.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,218 Mrd.Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur



Pressemitteilung Nr. 8

Seite 3/3

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang:

Foto: FFI Techniker bei Baumer hhs

Ihr Ansprechpartnerin

Dr. Verena Dzeik (Referentin für Betriebswirtschaft und Technik)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 104

Fax: +49 (0)69 89 01 2 – 222

Mobil: +49 (0)151 /5222 0 777

E-Mail: verena.dzeik@ffi.de

www.ffi.de